

Wahlkreis in Halle, Or. Urwahlbezirk 17, Herrn: St. 6002, Wahlen 32, Verordnungen unter Gleichzeitigkeit...

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg, Leipzig, Delitzsch-Bitterfeld, Mittelsachsen, Torzau-Bitterfeld, Sangerhausen, GutsMuths, Zeit-Weißensee, Raumburg, Eisenach und die Mansfelder Kreise.

Verlag in Halle a. S., Große Ulrichstraße 27, Fernruf 5407. Telegrammbezeichnung: 'Volkstimme Halle', Verlagsnummer 11092 Erlau.

Republik mach auf!

Des Nordes Überdall — Sturm in den Parlamenten — Das Volk wacht auf — Regierung greife durch!

Es geht ums Ganze!

Von Adolf Thiele.

Soweit sind wir also gekommen. Im demokratischen Deutschland hat sich ein „nationales“ Strohvolk organisiert...

„Um jeden Mittel, wenn sein andres mehr verlangen will, ist ihm das Schwert gegeben.“

Für die Bergeweisung eines Wankstoffs, der einen Tyrann befreit, weil er glaubt, seinem Volke dadurch Erlösung bringen zu können...

ein nationales Geschick, für das schon längst die richtige Bezeichnung Völkervertrag gefunden worden ist.

Das deutsche Volk darf nicht länger ruhig abwarten. Weiteres stilles Zusehen wäre Selbstmord. Durch ihre Taten haben sich die Banditen außerhalb...

Sie muß sich aber erheben, die ihre Grundübungen verfallenen wollen. Die nationalen Banditen geben aufs Ganze.

Als ein Teil der Arbeiter glaubte, durch Ratte eine neue Wirtschaftsweise erlangen zu können, da wurde ihnen mangelnd nachgegeben werden.

bringt den Befehlshoher noch ärgere Befehle ausführt. Das ist ihre Absicht, das ist ihr Ziel. Und warum stehen in den nationalen Organisationen...

Darüber sollten sich vor allem die klar sein, die bisher noch nicht dazu gelangt sind zu entscheiden, auf welche Seite sie gehören.

Ankalt als den Walter Rathenau, die gottverdammte Judenau, fanden bei den Stahlhelmern verständnisvolle Aufnahme.

Die Regierung wird unverzüglich dem Reichstage unterbreiten auf welchem Wege sie bei weiteren Entstellung des politischen Selbsttums entgegenzutreten beabsichtigt.

Eines mögen die „Nationalen“, die alles andere eher sind als national, bedenken: Wenn sie für sich das Recht in Anspruch nehmen...

Es lebe die Republik!

Anruf der Reichsregierung.

Der Mord an dem Reichsminister Dr. Rathenau hat die schwersten Gefahren entzündet, denen Deutschland durch innerpolitische Störungen ausgesetzt ist.

In der Verteilung gegen den verbrecherischen Anschlag muß durchgreifendes geschehen.

Dem wachsenden Terror, dem Nihilismus, der sich vielfach unter dem Deckmantel nationaler Gesinnung verbirgt, darf nicht mehr mit Nachsicht begegnet werden.

Das Reichsamt, eines seiner höchsten und besten Mitarbeiter durch Mordanschlag, erkennt in der Stunde tiefster Trauer die politische Forderung dieser Stunde.

loffen, von seiner verfassungsmäßigen Befugnis Gebrauch zu machen und

durch Verordnung den Schutz des Staates und das Leben seiner durchpolitischen Mordorganisationen bedrohten Vertreter zu sichern.

Sie wird für strengste Durchführung dieser Verordnung Sorge tragen und sofort die Vorbereitungen treffen, um durch gezielte Vorschriften der moralischen und politischen Zurechtung entgegenzuwirken.

Die Reichsregierung vertritt die tiefe Erregung des Volkes. Sie bedauert auf das tiefste die wirtschaftlichen Rückschlüsse eines solchen politischen Wahnsinns...

Die Reichsregierung  
ges. Dr. Wirth.

Der Mord.

Wir konnten in unserer letzten Sonnabendnummer nur kurz über das furchtbare Attentat auf den Reichsminister des Inneren, Dr. Rathenau, berichten.

Von einem Augenzeugen werden folgende Einzelheiten gemeldet: Als Dr. Rathenau heute vormittag 11 Uhr sein Automobil vor seinem Hause in der Königsallee im Grunewald befestigen hatte, näherte sich von der entgegengekehrten Seite ein elegantes schwarzlackiertes Privatautomobil...

Die Aufforderung Rathenaus.

Der würdevollste Platz.

Der Leichnam Walter Rathenaus wird in der Kuppelhalle des Deutschen Reichstages aufgebahrt und aus diesem Hause des deutschen Volkes zur Erde getragen werden.

Auf der Suche nach den Mördern.

Die Berliner Kriminalpolizei hat im Laufe des Sonntags unter Aufsuche aller möglichen Mittel die Fährten nach den Attentätern auf Rathenau fortgesetzt.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.



**Reaktion** und die von ihr beherrschten Widerstände. Auf dem Schilde des ehemaligen Willkürs flatterte die schwarz-rote Fahne der Demokratie auf halbesmeterr. Unter den Rufen der 200 000 Demonstranten baute sich im Sonnenlicht ein neuer Staat: die Republik und die Sozialdemokratie. Aber war die Reaktion nicht so gewaltig wie bei der ersten Zeit, als es galt, gegen die Unwissenheit der Massen zu kämpfen? Die Reaktion ist nicht so gewaltig wie bei der ersten Zeit, als es galt, gegen die Unwissenheit der Massen zu kämpfen. Die Reaktion ist nicht so gewaltig wie bei der ersten Zeit, als es galt, gegen die Unwissenheit der Massen zu kämpfen.

### Die Verordnung des Reichspräsidenten.

Die Reichsregierung hat dem Reichspräsidenten empfohlen, den Artikel 48 der Verfassung Gebrauch zu machen. Der Reichspräsident hat daraufhin folgende Verordnung erlassen: Auf Grund des Artikels 48 der Verfassung wird zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung folgendes verordnet:

#### I. Verbotene Vereinigungen.

§ 1. Vereinigungen, Umzüge und Kundgebungen können verboten werden, wenn die Befugnis begründet ist, daß durch sie Ruhe und Ordnung und der Bestand des Reiches gefährdet wird, oder daß man in ihnen zu Gewalttätigkeiten gegen Mitglieder der Regierung oder anderer republikanischer Regierung des Landes aufreist, solche Handlungen billigt oder die republikanischen Einrichtungen des Landes in einer den inneren Frieden gefährdenden Weise verächtlich macht. Besondere Bestimmungen, welche die Verbotenerklärung dieser Art verfolgen, können verordnet und aufgeführt werden.

§ 2. In Ausführung der Maßnahmen nach § 1 sind die Landesregierungen oder die von ihnen bestimmten Stellen der Reichsregierung oder die Landeszentralbehörden zu ernennen, die die Ausführung einer solchen Verfügung zu vollziehen haben. Landeszentralbehörden eines Landes sind die Landesregierungen, soweit sie in die Ausführung der Verfügung zu vollziehen haben. In sonstigen Fällen sind die Landesregierungen zu ernennen, die die Ausführung einer solchen Verfügung zu vollziehen haben.

§ 3. Gegen die Ausführung nach § 1 ist die Beschwerde zulässig. Sie hat keine aufschiebende Wirkung. Die Beschwerde ist bei der Landeszentralbehörde einzulegen. Diese kann sie nach § 1 ablehnen, muß aberfalls ab dem Staatsgerichtshof zur Entscheidung anrufen. Wer nach § 2 verordnet worden ist, kann von dem Reichspräsidenten als Beamter entlassen werden, wenn er sich gegen die Ausführung der Verfügung wehrt.

II. Strafbestimmungen zum Schutze der Republik.

Mit Gefängnis bis zu fünf Jahren und mit Geldstrafe bis zu 500 000 Mark wird, soweit nicht andere Vorschriften eine schwerere Strafe anordnen, bestraft:

- 1. wer öffentlich Gewalttätigkeiten gegen die republikanische Staatsform oder die Mitglieder der Regierung oder einer früheren Landesregierung oder einer Landesregierung verberät, befehligt oder begünstigt,
- 2. wer öffentlich die Gewalttätigkeiten gegen ein Mitglied der Regierung oder früheren republikanischen Regierung oder eines Landes anordnet, antreibt oder sonstige Gewalttätigkeiten mit anderen verbindet,
- 3. wer die Mitglieder der Regierung oder einer früheren Regierung des Reiches oder eines Landes verleumdend oder öffentlich beschimpft,
- 4. wer öffentlich die republikanische Staatsform oder die Reichs- und Landesfarben beschimpft.

III. Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik.

Bei dem Reichspräsidenten wird ein Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik gebildet mit einer Belegung von sieben Mitgliedern. Zwei Mitglieder ernannt das Reichspräsidenten, ein Mitglied ernannt der Reichspräsident, die von dem Reichspräsidenten ernannten Mitglieder ernannt die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben.

Die Mitglieder des Reichspräsidenten sind die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben. Für alle Mitglieder sind die Richteramt zum Richteramt zu haben.

IV. Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften.

Die bereits bestehenden Verordnungen über die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften finden auch auf die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

Die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung. Der Reichspräsident hat die Beschlagnahme und Verbot von Druckschriften Anwendung.

**Driskoorkräfte von Großhamburg** traten am Nachmittag zur Beratung zusammen. Das Ergebnis war ein Aufruf zur Demonstration am Montag nachmittag. Von 3 Uhr an wird am Montag die Arbeit ruhen. Die UEB unterzeichnete den Aufruf mit. Der Ortsausflug des AEBB, der ebenfalls im „Hamburger Echo“ am Sonntag morgen einen Aufruf an die Gewerkschaften, an dieser Demonstration teilzunehmen. Sämtliche Betriebsmittel werden eine Stunde lang stillliegen. In der Reichsregierung, an die Reichstagsfraktion der SPD, und an den Parteipostämtern wurden Telegramme abgedruckt, die eine bestätigende Bestätigung verlangen, damit den Kreisen die rechtserhebenden Bürgerrechte einmal der Ernst der Lage vor Augen geführt wird. Weiterhin wird das Verbot förmlicher Regimentsfesten und ähnlicher nationaler Versammlungen erlassen.

Der Volksherr von Hamburg hat die für Mittwoch von den Hamburger nationalen Vereinen geplante Demonstration unter freiem Himmel, die angeblich der Kriegsfahndfrage dienen sollte, verboten.

In der Sache der Verhaftung der Hamburger Antifaschisten sind die Auffassungen weiter fortgeschritten. Es stellt sich heraus, daß die zwölf verhafteten Leute sämtlich im Alter von 20 bis 25 Jahren Handlungsgehilfen und Studenten sind, die zweifellos in einer großstädtischen Organisationsvereint sind.

### Proding und Umgebung. Generalkrieg im Wansbiedisch!

Einzelne, folgende Aufruf hat heute seitens der Interzonen in Blättern veröffentlicht: Generalkrieg! In Aufhebung an die Reichstagsfraktion und die Gewerkschaften fordern wir zum Anlaß des Wortes an Nationalen die Unterstützung auf, am Dienstag von morgens 6 Uhr bis Mittwoch morgens 6 Uhr die Arbeit ruhen zu lassen. Alle Leiharbeiter und Betriebsleute. Die Arbeitstätigkeit kommt bis mittags 12 Uhr vor dem Volkshaus. Proletariat heraus! Heraus zum Kampf gegen die Reaktion. Gewerkschaftsliste U. S. V. D. U. S. R. D. A. S. D.

### Demonstration in Gethfeld.

Demokratische Proletariat heraus! Am Dienstag, abends 6 Uhr, demonstrieren die hiesigen Arbeiter auf dem Marktplatz gegen den politischen Vorkriegsorden.

### Demonstrationsveranstaltung in Werleburg

Morgen, Dienstag, mittags 1 Uhr, in der „Jugendburg“. Von 12 Uhr ab ruhen die Arbeit. Die Arbeiter schließen sich an den Betrieben nach dem Berichtungslokal. Gewerkschaftsliste U. S. V. D. U. S. R. D. A. S. D.

### Offenderte Wortgebanten einer Eisleder Patentzettel.

Der in Wansbiedisch Kreisen und besonders in Eisleder „rühmlich“ bekannte Patentzettel und ehem. Mitglied der Volkshaus-Fraktion, ein armerlicher Bestandteil ungenügend projizierten Gesinns, hat beim Bekanntwerden der Nachkritik der Arbeit, ein armerlicher Bestandteil ungenügend projizierten Gesinns, hat beim Bekanntwerden der Nachkritik der Arbeit, ein armerlicher Bestandteil ungenügend projizierten Gesinns.

„Ja, einen von der Sorte nehme ich auf mich! Und wenn Euer nicht lo drum wäre, wäre er auch schon drinn gekommen!“

Diese geradezu empörende Offenbarung einer mit menschlichen Maßstäben erfüllten Patentzettel führte zu sofort eingeleiteten Untersuchungen. Ein Verbot wurde vorgenommen, welches die ungenügende Genugtuung einleitete.

Die mit Menschlichkeit gefüllte Patentzettel wurde sofort aus dem Dienst entlassen!

Sie fragen nunmehr, wie sich die Reichspräsidenten, insbesondere Eisleder, die „Häufige“ nicht ausgenommen, dazu stellt. Nicht das erste Mal hat Eisleder solche Äußerungen getan. Dieser politische Proletariat war beteiligt im Büro der Eisleder-Patentzettel. Eisleder, die hiesigen im Wirtschaftsgebiete in Eisleder am Plan hat. Dieser politische Verleumdung ist außer, als der erbärmliche Wort bekannt wurde.

„Ja, einen von der Sorte nehme ich auf mich! Und wenn Euer nicht lo drum wäre, wäre er auch schon drinn gekommen!“

Fortsetzung der Seite B der Geschäftlichen Rundschau.

Eisleder	
<b>Damenputz</b> Glockenstr. 19 Richard Friedrich.	<b>Margarete Lange</b> Wollwaren, Strickgarne Breitweg 22.
<b>Reichwald &amp; Jaroni</b> Freistraße 104. Mauhofstr. u. Stollger	<b>Alfred Schuppmann</b> Sängerhäuserstr. 37. Eisenhand, Lederhandl., Schumacherbedarf.
<b>Erich Schaubert</b> Rathausstr. 7. Porz. u. Vereinsbeiz.	<b>Eisleder, Baumgasse</b> Eisleder, Baumgasse, elektr. Anal. G. m. b. H., Hans Walter Boese, Sängerhäuserstr. 26.
<b>Wilh. John,</b> Diplom-Optiker, Einziges Spezialgeschäft für Augensucher am Platz. Liefer. d. Krankenkasse.	<b>Erstes Rauchwaren- Spezialgeschäft am Platz- Otto Herzog, Freistr. 10.</b>
<b>Carl Weber, Markt 43</b> Goldschmidt, Trauringe und Uhren.	<b>Lebensmittel - Zentrale</b> Sängerhäuserstr. 44, Heilstr. Wilhelmsstr. 42. Bietet bei Einkauf von Lebensmitteln besondere Vorteile
<b>Bruno Gädicke,</b> Erena- und Baumaterialien.	<b>Hermann Ochler,</b> Lindenstraße 9 Metalle und Dampfmaschinen.



Eine denkwürdige Reichstagsfeier.

Stimmliche Auftritte im Reichstag.

Beifallige Erörterung.

In Reichstags wurde der Wort an Rathenau wenige Minuten nach der Tat durch den Reichstagspräsident bekannt.

Herrlicher entließ vor der Erörterung der Abgeordneten in ein Fraktionszimmer und ließ sich dort Hunderten von Reichstagsbeamten bewachen.

Nach 12 Uhr, als der Abg. Rüdiger den Reichstagsaal betrat - die Sitzung war noch nicht eröffnet - traten ihm einige Abgeordnete der Linken mit dem Rufe "Jhr Mörder!" entgegen.

Kurz darauf kam es zu einem neuen Zwischenfall. Zwei aufgetriebene junge Leute, von denen der eine ein Eisernes Kreuz im Knopfloch trug, bestritten, ohne Erlaubnis dazu zu haben.

Mittags 2 Uhr trat die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion zusammen, um über die nächsten Maßnahmen zu beraten.

Im Parlament abspitzten. Zahlreiche Abgeordnete der Linken traten nach rechts und riefen den Reichstagspräsidenten herauf.

den deutschnationalen Abgeordneten Menschen befinden, die jedes Schandgefühl verloren haben.

Liebe, den wiederholt die tiefe Bewegung übermannte, hielt in meisterhafter Form eine Trauerrede, die sich mehr und mehr zu einer Anklage gegen die geistigen Urheber der Mordtaten gestaltete.

Generalstreik!

Arbeiter, Angestellte, Beamte!

Nach Beendigung ihrer Richtigungen tritt mit provozierender Freiheit die Reaktion auf den Plan.

Der Antrag auf den Oberbürgermeister Scheidemann ist der Mordanschlag an Reichsminister Rathenau gescheitert.

Arbeiter, Angestellte und Beamte! Euch droht die Gefahr! Man will Euch wirtschaftlich und politisch entreiben.

Darum heraus zum Protest!

Der 11. Gewerkschaftscongreß hat für Dienstag nachmittag den Generalstreik erklärt.

Arbeiter, Angestellte und Beamte! Wir fordern Euch auf, dem Rufe Folge zu leisten und von Dienstag nachmittags 1 Uhr ab für diesen Tag die Arbeit einzustellen.

Darum, Massen heraus! Kämpft für die sofortige Auflösung und Entlassung der Stahlhülfsorganisationen.

Für die Durchführung aller reaktionären Elemente in Reichswehr, Späno, Justiz und Verwaltung.

Für die Durchführung des Vieleselder Abkommens (Arbeitererleichterung).

Für die Abwägung der Kriegs- und Reparationslasten auf die Besiegten durch die sofortige Ersetzung der Sachwerte.

Für die Freilassung aller wegen politischer Vergehen verurteilten Arbeiter.

Für die Notstandsarbeiten werden durchgeführt. Für die Verkehrs- und lebenswichtigen Betriebe ruht die Arbeit von 1-6 Uhr nachmittags.

Regierungsorganisation der SPD, USPD, KPD. Bezirksrat der KPD. für den Regierungsbezirk Merseburg.

Dr. Isidor Fischer.

Für die Fälligkeit Arbeiter, Angestellten, und Beamten! Beginn die Demonstration Dienstag nachmittags 2 Uhr, auf dem Hallmarkt.

Die Ortsleitungen der SPD, USPD, KPD.

Erkennt in Massen! Schützt die Republik!

um in freier Rede Worte in das Haus zu sprechen, die im Parkett der Abgeordneten und auf den Tribünen gewaltige Stürme der Begeisterung hervorriefen.

Am 3. März 15 gaben die Glöden das Zeichen zum Beginn der Sitzung. Der Sessel des ermordeten Reichspräsidenten Dr. Rathenau am Regierungssitz war mit Fior umhüllt, auf dem Tisch lag ein schützendes Rosenkranz - und noch erliegen das gesamte Ministerium mit dem Reichstagspräsidenten.

langlers zunächst nicht zuwies. Herrlicher blieb freudbewogen an seinem Platz, und läßt einen einzigen Namen vorlesen.

Reichstagspräsident: Loebe

Das diese Sünde herausgerufen hat, ist eine Tat von so ungeheurer Grausamkeit und Wut, daß sie uns das Blut in den Adern erstarren macht.

Arbeiter, Angestellte und Beamte! Wir fordern Euch auf, dem Rufe Folge zu leisten und von Dienstag nachmittags 1 Uhr ab für diesen Tag die Arbeit einzustellen.

Für die Durchführung aller reaktionären Elemente in Reichswehr, Späno, Justiz und Verwaltung.

Arbeiter, Angestellte und Beamte! Beginn die Demonstration Dienstag nachmittags 2 Uhr, auf dem Hallmarkt.

Die Ortsleitungen der SPD, USPD, KPD.

Erkennt in Massen! Schützt die Republik!

um in freier Rede Worte in das Haus zu sprechen, die im Parkett der Abgeordneten und auf den Tribünen gewaltige Stürme der Begeisterung hervorriefen.

Am 3. März 15 gaben die Glöden das Zeichen zum Beginn der Sitzung. Der Sessel des ermordeten Reichspräsidenten Dr. Rathenau am Regierungssitz war mit Fior umhüllt, auf dem Tisch lag ein schützendes Rosenkranz - und noch erliegen das gesamte Ministerium mit dem Reichstagspräsidenten.

... in großen Veramäutungen ...  
... Versteher am Rufe ...  
... (Stürmlische ...)

Wenn wir einen Staatsmann und einen Freund ...  
... wenn das Volk einen großen ...  
... Geht es nicht mehr!

Wir werden die Republik, ...  
... den Ausländern ...  
... die Republik ...

Ag. Dittmann (U. S.): ...  
... die Republik ...  
... die Republik ...

Ag. Müller (So.): ...  
... die Republik ...  
... die Republik ...

Ag. Adolf Hoffmann (U. S.): ...  
... die Republik ...  
... die Republik ...

Ag. Müller (So.): ...  
... die Republik ...  
... die Republik ...

Ag. Adolf Hoffmann (U. S.): ...  
... die Republik ...  
... die Republik ...

### Die Trauerkunde im Landtag

Der Landtag war im Begriff, seine ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

Ag. Meier (US): ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

Ag. Müller (So.): ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

Ag. Meier (US): ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

Ag. Müller (So.): ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

### Ag. Müller (So.)

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...  
... die Trauerkunde ...

### Das Echo in Halle.

Die russische ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...  
... das Ereignis ...

## Arzneikräuter

in dieser Woche können Kräuter nur am Donnerstag und Freitag angenommen werden.  
Bevorzugt sind Lindenblätter. Zahlen wieder volle Preise.

### Wilhelm Kathe A.-G.

Dallwitzstraße 90 (am Hauptbahnhof) und Große Märkerstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17062977519220626-10/fragment/page=0006